Hudal to Groenesteyn, June 24, 1934, on letterhead bearing a coat of arms with a papal zucchetto, three Austrian-type eagles, and “Ecclesiae et Nationi”

Your Excellency,

Es ist mir ein Herrensbeduerfnis, Ihnen noch einmal in Geiste die Herr zu druecken, fuer alle Freundschaft und alles Wohlrollen aufrichtig zu denken, die Sie so oft in den Jahren meines Rektorats gezeigt haben. Ihr Wirken fuer Kirche und Vaterland ist ein Ruhmes Blatt in der Geschichte Bayerns und darueber hinaus fur Deutschland.

Ich flehe den Segen Gottes auf Sie in Ihre ganze werte Familie besonders Frau Baronin und werde nicht versaumen, Sie in meine Gebete einzuschliessen.

Ihr aufrichtig ergebener,

+Hudal

Rektor der Anima

Rome, Nov 4, 1934

Verehrteste Excellenz,

Fuer die so ueberaus liebenswuerdigen Worte der Rom-gedenkens moechte ich meiner herrlichtsten Dank aussprechen, dem sich unser gemeinsamer freund Praelat Wilpert besonders enschliesst. Ich werde jeder Monat unsere Kirchlicher Mitteilungen senden, ferner, sobald der Trierer Vortrag in Drucke fertig gestellt ist, auch ein Examplar. Oft komme ich Pierre Cardelli vorbei aber niemals ohne ein besonderer Gedenken an die schoenen Lehre sofieler gemeinsamer Arbeiten. Ich halte am Freitag den 23. November 10 Uhr in der Kapuziner Kirche Via Veneto einlaesslich des Triduums fuer den Hl. Konrad von Parzham des feierliche Pontifikalamt und werde desselbe fuer Euere Exzellenz und Ihre ganze werte Familie in frommen Gebete aufopfern. . . .